

Jahresbericht der Montagsturnerinnen 2024

Da mit Mira Fischer unsere Zahl auf 26 anwuchs, mussten wir einige Handgeräte für unsere Kräftigungsübungen wie Overballs, Brasils und Hanteln nachbestellen. Nun können wir wieder uneingeschränkt an unserer Fitness arbeiten.

Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Dadurch entsteht bei Außenstehenden manchmal der Eindruck, dass wir häufiger feiern als trainieren, aber das stimmt natürlich nicht. Zwar feiern wir regelmäßig unsere Geburtstage, doch tun sich immer mehrere Turnerinnen zusammen, um mit Sekt, Wein und ein paar Leckereien nachzufeiern. Eine Ausnahme bildet unsere liebe An, die uns in den letzten Jahren großzügig in den Dorfladen zu Sekt, Käsewürfeln und Flammkuchen eingeladen hat. Zuvor findet aber immer unser Training statt. Lediglich beim alljährlichen Spargelessen im Anwesen von Ludger und Karin Schäfer und bei unserem Adventsessen im Hirschen fällt das Turnen aus. Unser Sommerfest mit einem tollen Fingerfood-Büffet im Neuenfelsgarten fand in der ersten Ferienwoche statt, in der die Halle sowieso geschlossen ist. Auch Vroni Dörflinger ist es zu verdanken, dass das Training regelmäßig stattfindet, da sie als Übungsleiterin zuverlässig einspringt, wenn ich mal verhindert bin.

Am Muttertag ging es mit einer kurzweiligen Zugfahrt (Sekt, wunderbares selbst gemachtes Gebäck) nach Baden-Baden, wo wir nach einer sehr interessanten Stadtführung und einem leckeren Mittagessen mit der Standseilbahn auf den Merkur fahren, vorbei an herrlich blühenden Rhododendronsträuchern. Nach einer kurzen Wanderung genossen wir vom Merkurturn aus die herrliche Aussicht über den Schwarzwald und das Rheintal. Nach einer Stärkung im Garten des Waldcafés am Fuß des Merkurs wanderten wir über die Wasserkunstanlage „Paradies“ zurück nach Baden-Baden, wo es noch für ein Eis oder einen Aperol reichte, bevor wir mit dem Bus zum Bahnhof zurückfahren. Da unser Zug über eine Stunde Verspätung hatte, konnten wir noch eine gemütliche Zeit vor dem Bahnhof in der Abendsonne verbringen. Als Trostpflaster für die späte Rückkehr erstattete uns die Bahn ein Viertel des Fahrpreises, was unsere Turnerinnenkasse freute. Es war dank der hervorragenden Organisation von Ulla Kotzian und Karin Schäfer wieder ein wunderschöner Ausflug.



auf dem Merkur bei Baden-Baden



Nordic Walking bei Britzingen



Sommerfest mit Aussicht